

Trauer – Johannes Qualmann

Johannes wurde am 14.3.1944 in Hamburg geboren. Als jüngster von 5 Kindern. Er hatte 1 Schwester und 4 Brüder. Er war schon immer sehr sportbegeistert, hatte jahrelang erfolgreich Leichtathletik gemacht, besonders in den läuferischen Disziplinen. Seine große Leidenschaft war der Fußball, besonders der HSV. Johannes spielte jahrzehntelang Fußball für den HGSV bis zu den alten Herren.

Nach seinem Schulabschluss machte er eine Ausbildung zum Polsterer. Bis zu seiner Rente war er als Polsterer und Bodenverleger tätig. In diesem Beruf hat er viel auf Schiffen gearbeitet und dort die Schiffsmöbel repariert. Im Jahr 1972 heiratete er seine Frau Anke und zog von Hamburg nach Meckelfeld, in den Landkreis Harburg. Sie waren bis zu seinem Tod verheiratet und feierten letztes Jahr noch groß und stolz ihre Goldene Hochzeit.



Im Jahr 1986 ist sein Sohn Patrick auf die Welt gekommen. Er war immer sehr stolz auf seinen Sohn und hat viel Zeit mit ihm verbracht und Sportveranstaltungen besucht. Er war immer sehr gesellig und hatte viele Freunde.

„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“

Gemeinsam mit seiner Familie machte er gerne Urlaub. Sie besuchten des öfteren die Insel Mallorca, aber auch Dänemark und Österreich waren beliebte Reiseziele. In seinem Haus in Meckelfeld hat er gern im Garten gearbeitet und kleine Handwerksarbeiten erledigt. In der Nachbarschaft war er sehr beliebt, mit den Nachbarn spielte er, beim Nachbarn, Billard und fuhren gemeinsam zum Kegeln. Er war ein sehr tierliebender Mensch, hatte immer mit seiner Frau einen Hund und auch Katzen an ihrer Seite.

Im Jahr 2017 ist sein Enkel Tilo geboren worden, mit dem er viel und gerne Zeit verbracht hat, im Garten gespielt, Lego gebaut und Ausflüge gemacht hat. Mit seiner Frau Anke und im Sportverein hat er viel Rommé gespielt und auch oft gewonnen. Johannes starb nach kurzer aber schwerer Krankheit, im Kreise seiner Familie, im Krankenhaus Buchholz.

„Wir alle haben einen geschätzten und liebenswerten Freund und Kameraden verloren, den wir zu keiner Zeit vergessen werden.“

HGSV-Mitglied seit 28.01.1957

HGSV-Mitglied SCHACH seit 24.01.1993

HGSV-Vorstand

Tim Ladwig / Dietmar Hofmann / Mathias Falkenrich / Rimma Kindel und Geschäftsführer
Achim Zier und natürlich unsere Vorgängern Regine Bölke und Horst-Peter Scheffel